

Niederschrift

über die Sitzung am 16.02.2023 des Ausschusses für Klima, Umwelt und gemeindliche Entwicklung der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Akono, Irmgard
Appel, Dirk
Bomholt, Michael
Fricke, Karl Heinz
Graudenz, Bernd
Kuliga, Manfred
Lütke Holz, Konrad
Möller, Torsten
Pieper, Markus
Plenge, Michael
Rath, Christoph
Schütz, Bernd
Seidel, Joachim
Spelsberg, Bernd
Stattmann, Sandra
Stein, Martin
Stiens, Michael
Stierl, Gereon
Stüeken, Ulrich
Tepper, Heinz-Josef

Vorsitzender

Sitzung um 17.40 Uhr verlassen

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Eßmann, Janine
Lachmann, Manuel
Teetz, Maike
Tönning, Bernd

Schritfführerin

Gäste:

Kösters, Michael

Münsterland e. V.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Tourismus im Münsterland - Michel Kösters (Münsterland e.V.) berichtet zum Thema Tourismus (Zahlen, Daten, Fakten)
- 4 Tourismus in Nordkirchen – Maike Teetz gibt einen Ausblick auf 2023
- 5 Vorberatung des Haushaltsplanes 2023
Vorlage: 009/2023
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Rath begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Keine Fragen.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Keine Anträge.

3	Tourismus im Münsterland - Michel Kösters (Münsterland e.V.) berichtet zum Thema Tourismus (Zahlen, Daten, Fakten)
----------	---

Herr Bergmann begrüßt Herrn Kösters und spricht einleitende Worte. Dabei betont Herr Bergmann, dass die Gemeinde Nordkirchen in der Vergangenheit bereits sehr häufig und gut mit dem Münsterland e.V. zusammengearbeitet hat.

Herr Kösters beginnt seinen Vortrag und erläutert zunächst die Hintergründe der Marke Münsterland. Er erklärt, dass die Marke insbesondere dazu dient, die regionale Zusammenarbeit und Vernetzung hervorzuheben sowie einen Wiedererkennungswert in der Region zu erzielen.

Herr Kösters berichtet weiterhin über vergangene Kampagnen und Aktionen und teilt mit, dass der Münsterland e.V. im vergangenen Jahr eine Förderung von einer Million Euro für Digitalisierungsmaßnahmen im Tourismusbereich erhalten habe. Mit diesen Fördergeldern wurden u. a. bereits frei zugängliche Fotos und Videos erstellt.

Des Weiteren weist Herr Kösters daraufhin, dass das Projekt Schlösser- und Burgenregion Münsterland in diesem Jahr abgeschlossen wird. Um die Aufenthaltsqualität-/länge zu steigern, ist die Erstellung eines Gestaltungskataloges mit einheitlichem Design der Module vorgesehen. In diesem Zusammenhang ist in der Gemeinde Nordkirchen ein Picknickmüsterplatz als Pilotprojekt geplant.

Zudem habe der Münsterland e.V. einen Projektantrag über das Programm EFRE Erlebnis.NRW gestellt, bei dem ebenfalls die Gemeinde Nordkirchen mit einer digitalen Schlossführung beteiligt ist. Eine Rückmeldung wird laut Herrn Kösters im Sommer 2023 erwartet.

Auf die Frage von Herrn Tepper, woher die Fördermittel der Aktionen hauptsächlich stammen, antwortet Herr Kösters, dass es sich hauptsächlich um EU- und Landesfördermittel handelt. Vereinzelt werden Projekte über Bundesfördermittel finanziert.

Herr Kuliga stellt fest, dass viel über digitale Angebote gesprochen wurde und fragt nach, ob der Münsterland e.V. auch Kommunen berät. Herr Kösters stimmt Herrn Kuliga zu und erläutert, dass der Münsterland e.V. den Kommunen auch für andere Themen beratend zur Seite steht.

Herr Pieper erfragt, ob es noch TAG's gibt. Zudem möchte er wissen, wie der Austausch funktioniert und wie die Region präsentiert wird. Herr Kösters antwortet, dass die TAG's vor über 30 Jahren gegründet wurden. In einigen Regionen existieren die TAG's noch und arbeiten intensiv zusammen. Im Laufe der Zeit hat sich jedoch einiges verändert, sodass der Austausch oder viele Veranstaltungen heutzutage größtenteils auf digitalem Wege durchgeführt bzw. angekündigt werden. Die Akteure untereinander tauschen sich im Münsterland häufig über die E-Plattform TIM (Touristiker im Münsterland) aus. Dietmar Bergmann ergänzt, dass das Ergebnis vom Markenprozess schon sehr beeindruckend sei – insbesondere die Reichweite, die mit dieser Marke und den digitalen Werbemedien erzielt wird.

Herr Tepper möchte zu den von Herrn Kösters vorgestellten Übernachtungszahlen im Münsterland wissen, welche Zahlen dort genau erfasst wurden.

Herr Kösters erklärt, dass bei der amtlichen Statistik nur Unterkünfte mit mehr als 10 Betten erfasst und somit viele Ferienwohnungen nicht berücksichtigt werden. Bei den Umsatzzahlen hingegen fließen auch die Unterkünfte mit einer geringeren Bettenanzahl in die Statistik ein.

Herr Kuliga erfragt, wie das Thema Klimaschutz beim Münsterland e.V. berücksichtigt wird.

Herr Kösters antwortet, dass das Thema Klimaschutz in vielen Bereichen eine große Rolle spielt und stets mitbedacht wird. Das im Tourismusbereich sehr wichtige Thema Radverkehr hat einen großen Bezug zum Klimaschutz sowie auch der neue Förderaufruf.

4	Tourismus in Nordkirchen – Maike Teetz gibt einen Ausblick auf 2023
----------	--

Frau Teetz gibt einen Überblick über die in der Gemeinde Nordkirchen geplanten Veranstaltungen im Tourismusbereich für das aktuelle Jahr 2023.

Herr Stiens möchte zum Veranstaltungspunkt „Kids – Kultur in der Schlossgemeinde“, welche an drei Sonntagen auf dem Platz am Bürgerhaus stattfinden soll wissen, warum diese nicht in jedem Ortsteil einmal stattfindet.

Frau Teetz antwortet, dass dies vor allem aufgrund von Ausweichmöglichkeiten bei schlechtem Wetter schwierig sei.

Herr Tepper fragt zu der Ausstellung der Alltagsmenschen nach, wie hoch die Kosten der Zerstörungen waren.

Frau Teetz antwortet, dass bei den Zerstörungen der Alltagsmenschen eine Kostenbeteiligung von 500 € von der Gemeinde getragen werden musste. Die Restsumme wurde von der Versicherung übernommen.

Herr Graudenz möchte daraufhin wissen, wie die Kunstaussstellung „Die Kühe sind los“ versichert ist.

Frau Teetz berichtet, dass die Versicherung erst dann beteiligt wird, sobald eine vollständige Liste mit der Anzahl der aufgestellten Kühe vorgelegt werden kann.

Herr Spelsberg weist darauf hin, dass zu den aufgeführten Veranstaltungen außerdem noch die Schlosskonzerte hinzukommen.

5	Vorberatung des Haushaltsplanes 2023 Vorlage: 009/2023
----------	---

Im Folgenden werden lediglich die Haushaltspositionen aufgeführt, die in der Sitzung angesprochen wurden.

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung (S.128-130)

Auf die Frage von Frau Akono, ob die Stelle der Wirtschaftsförderung neu besetzt sei antwortet Herr Bergmann, dass die Stelle intern neu besetzt wird und dies noch öffentlich bekanntgegeben wird.

Produkt 150102 Tourismusförderung (S.131-133)

Herr Tepper möchte zu der Position 529133 (Betrieb Tourismusbüro) wissen, was sich genau dahinter verbirgt.

Herr Tönning antwortet, dass dies zunächst der Geschäftsbetrieb sei. Die Miete etc. wird noch hinzukommen.

Herr Möller fragt zu der Position 543111 (Aufwendungen für touristische Veranstaltungen), ob in diesem Jahr ebenfalls eine Jahresabschlussfeier wie im Jubiläumsjahr geplant sei.

Frau Teetz antwortet, dass derzeit Gespräche dazu geführt werden.

Produkt 110201 Abfallentsorgung der Haushalte (ohne Gebührenhaushalt; HFA) (S. 214-216)

Herr Spelsberg fragt zu der Position 432119 (Erlöse aus der Abfallverwertung) nach, woher dieses gute Ergebnis komme.

Herr Tönning antwortet, dass die Rohstoffpreise immer sehr stark schwanken. Im nächsten Jahr könne dies schon wieder ganz anders aussehen.

Produkt 120201 Öffentlicher Personennahverkehr (S. 219-222)

Frau Akono möchte zu der Position 424160 (Bewirtschaftung baul. Anlagen) wissen, um welche Anlagen es sich handelt.

Herr Lachmann erläutert, dass dies die Anlagen der Mobilstationen sowie alle neuen Mobilitätsangebote sind (z.B. Fahrradstationen, Lastenradstationen, WLAN etc.)

Herr Pieper für die CDU stellt einen Antrag zur Einführung von kostenfreien Fahrten mit dem Bürgerbus für alle BürgerInnen für den Zeitraum von zunächst einem Jahr.

Herr Bergmann erläutert, dass im letzten Jahr bereits der Wunsch seitens der CDU geäußert wurde und daraufhin ein Gespräch mit dem Bürgerbusverein stattgefunden hat. Der Verein hat sich im vergangenen Jahr jedoch dagegen ausgesprochen. Die Verwaltung wird das Gespräch mit dem Bürgerbusverein nochmals suchen und das Thema ansprechen.

Herr Fricke, welcher selbst ehrenamtlicher Bürgerbusfahrer ist betont, dass in Nordkirchen schon viele Tickets akzeptiert werden, die in anderen Kommunen in den Bürgerbussen nicht akzeptiert werden.

Herr Tepper möchte zur Position 529121 (Kostenanteil Ortslinienverkehr) wissen, welche Linien damit gemeint sind.

Herr Bergmann erklärt, dass dies Schulbuslinien sind, die aus den Bauerschaften zu den Grundschulen fahren.

Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation (S. 285-287)

Herr Tepper erkundigt sich zu der Position 529141 (Maßnahmen Leader), woher die Fördermittel hierfür stammen und wie sich diese Summe zusammensetzt.

Herr Lachmann berichtet, dass es sich um EU-Fördermittel (65 %) handelt. Derzeit befinden sich die Kommunen in der Phase der Vereinsgründung. Unter den Kommunen wurde vereinbart, dass jede Kommune 50.000 € für die Leader-Projekte in den Haushalt einstellt.

Produkt 140101 Umwelt- und Klimaschutz (S. 318-321)

Frau Akono erläutert, dass ihr die 65.000 € der Position 529139 (Klimaschutzmanagement) sehr wenig erscheinen. Ihr ist bewusst, dass das Thema Klimaschutz noch in vielen anderen Positionen enthalten ist und erfragt, ob es eine genaue Aufstellung über die bisherigen Ausgaben gebe.

Herr Tönning antwortet, dass dies kaum zu realisieren sei. Als Beispiel nennt Herr Tönning den Rathausumbau und die Umstellung auf klimafreundliche Mobilität in der Verwaltung. Herr Bergmann ergänzt, dass es viele kleine Projekte sind. Auch in den Planungskosten im Baubereich ist das Thema Klimaschutz enthalten.

Herr Stüeken sieht die 65.000 € im Bereich Klimaschutz sehr kritisch. Er ist der Meinung, dass die Summe jährlich erhöht werden müsse. Es fehlt zudem das Controlling.

Herr Bergmann erklärt, dass das Thema Klimaschutz eine Querschnittsaufgabe sei. Als Beispiel nennt Herr Bergmann das Thema Windenergie, welches im Bauamt angesiedelt ist. Das Thema private Haussanierung kann durch die Verwaltung nicht nachgehalten werden. In diesem Bereich wird versucht, das Thema Beratung weiter auszuweiten.

Produkt 120103 Straßenbeleuchtung (S. 307-309)

Herr Pieper für die CDU stellt einen Antrag und bittet die Verwaltung zu prüfen, wie hoch die Kosten für eine Umrüstung auf LED-Leuchten wären. Hinzu kommt die Umrüstung der Bodenleuchten auf LED.

Herr Bergmann erläutert, dass in den Laternen jeweils nur ein Leuchtmittel in Betrieb sei und somit schon erheblich an Energie eingespart wird. Zwei Kommunen im Kreis haben bereits auf LED umgerüstet. Dies sollte zunächst beobachtet und bewertet werden. In diesem Jahr ist aus Kapazitätsgründen eine Umrüstung zudem nicht leistbar.

Herr Tönning ergänzt, dass auch betrachtet und bewertet werden müsse, ob der Austausch des Leuchtkopfes ökologisch überhaupt sinnvoll sei.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde für seinen Zuständigkeitsbereich die Annahme des Haushaltsplanes 2023 einschließlich der Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026.

Abstimmungsergebnis: 15:04:00 (J:N:E)

6	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Keine Mitteilungen.

7	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

Herr Tepper fragt nach, welche Energiequellen im Neubaugebiet Rosenstraße-Nord zugelassen sind.

Herr Bergmann erläutert, dass dies am 03.05.2022 in diesem Ausschuss beschlossen wurde:

Beschluss vom 03.05.2022:

„Durch Festlegungen in den Grundstücksverträgen ist sicherzustellen, dass auf jedem Gebäude eine Photovoltaikanlage mit Speicher zur aktiven Energiegewinnung installiert wird. Klima- und umweltschädliche Heizsysteme wie Kohleheizungen, Holzhackschnitzel- und Pelletheizun-

gen sowie Flüssiggas und Heizöl als Brennstoffe sind vertraglich auszuschließen“

Frau Stattmann berichtet über die Parksituation am Friedhof in Nordkirchen und fragt nach, ob die Parkzeit dort begrenzt werden könne. Herr Bergmann teilt mit, dass dies in den letzten Wochen bereits geschehen sei.

Herr Stüeken erklärt, dass viele Eltern an dem Buswendeplatz der Grundschule Nordkirchen halten und ihre Kinder dort aussteigen lassen. Die Busse kommen dort nicht mehr vorbei. Herr Stüeken fragt nach, ob eine Sperrfläche evtl. Abhilfe schaffen könnte. Herr Bergmann erklärt daraufhin, dass dies vermutlich wenig bewirken würde.

Herr Pieper erläutert, dass durch Luftballone die Umwelt und insbesondere die Tiere zu Schaden kommen. Er bittet zu überprüfen, ob ein Verbot zum Start von Luftballons in Nordkirchen erlassen werden könne. Insbesondere ist dies bei Hochzeiten zu beobachten.

Herr Pieper stellt einen weiteren Antrag zur Abfallentsorgung und bittet die Verwaltung zu überprüfen, wie effektiv es sei, die Mülltonnen lediglich auf eine Straßenseite zu stellen. Herr Bergmann erklärt, dass die Verwaltung mit der Fa. Remondis sprechen wird.

Christoph Rath
Vorsitzender

Janine Eßmann
Schriftführerin